



Gedanken zur Ausstellung „Frauenbilder“

Es freut mich sehr, daß ich gebeten wurde, als Beitrag zum Internationalen Frauentag einige „meiner“ aktiven Frauen zu zeigen, liebenswerte Persönlichkeiten, Freundinnen und Vorbilder.

Ich lebe mit ihnen hier im Land oder traf sie bei Reisen.

Obwohl nur wenige Worte der nikaraguanischen Dichterin Gioconda Belli und einzelne Passagen eines wunderbaren Dankgebets an alle Frauen von Clarissa Pincola Estes hier die Fotos bereichern können, wollte ich damit sagen, daß wir – wo auch immer wir zu Hause sind – überall die gleichen Aufgaben zu bewältigen haben, Freuden und Sorgen teilen und Verantwortung übernehmen, lebensbejahend, und -erhaltend.

Möge meine Ausstellung ein Beitrag sein zu einem solidarischen Miteinander.

Gabriele Senft, Fotografin, März 2008